

Im Gespräch mit Alf Ator von Knorkator



Madrebel:

Weswegen habt ihr euer Album "Das nächste Album aller Zeiten" genannt? Was möchte ihr dem Hörer damit sagen?

Alf Ator:

Jedes Album ist sich selbst das nächste.

Madrebel

Welche Intention steckt hinter dem Song "Alter Mann"? Möchte ihr irgendeine sozialkritische Aussage mit dem Stück dem Hörer entgegenbringen? Geht es euch darum, dass alte Menschen in unserem Lande und in unserer Gesellschaft viel zu wenig Beachtung entgegengebracht werden?

Alf Ator:

Wenn man mal davon absieht, dass fast alles von uns als extrem sozialkritisch gewertet werden könnte, ist unser einziges Anliegen, das eigene Alterwerden, wogegen wir nun mal nichts tun können, sichtbar zu machen.

Madrebel:

Es ist ja bald Karneval. Würdet ihr euch freuen wenn "Wir werden alle sterben" von jedem Wagen erklingen würde und tausende grenzdebiler, diesen Song mitsingen würden? Wäre es nicht toll für euch, mit einem eigenen Knorkatorwagen mitzufahren?

Alf Ator:

Zu 1: natürlich würde es uns freuen, wenn unsere Kunst in jedem Winkel dieser Gesellschaft die verdiente Beachtung erfahren würde. Meinetwegen auch auf dem Wagen.

Zu 2: Wir haben mit Karneval nix am Hut. Ich gönne den Menschen ihren Fasching, denn wenn sie das ganze Jahr vernünftig, ernst und rational sein müssen, sollen sie sich ruhig auch mal gehen lassen dürfen. Da wir aber sowieso immer nur Blödsinn machen, brauchen wir den Karneval selber nicht.

Madrebel:

Warum findet ihr, sollte man euer neues Album hören?

Alf Ator:

Um der Erleuchtung ein Stück näher zu kommen.

Madrebel:

Was hat es mit dem "Liebeslied" und diesem Anton Zylinder auf sich auf sich? Ich hatte diese Tage auch ein Bulletin bekommen, das der Kollege nicht so ganz koscher sein soll. Was ist da genau los gewesen?

Alf Ator:

Das ist jetzt nur meine Meinung: Anton Zylinder ist ein Arschloch. Wir waren ihm gewissermaßen was schuldig, also haben wir ihm dieses schmalzige Lied

geschrieben. Aber eigentlich war die Absprache, dass wir damit nichts zu tun haben werden. Doch irgendwie konnte er nicht dorthalten, und nun steht unser Name mit drauf. Nun gibt es einen hässlichen weißen Fleck auf unserer sonst so schönen schwarze Weste.

Madrebel:

Ihr kommt ja jetzt bald auf Tournee, was kann man von euch erwarten? Wird es wieder Gemälde für alle geben?

Alf Ator:

Wir sind auf Fisch umgestiegen.

Nein, jetzt im ernst: Unseretwegen musste so mancher Club renoviert werden. Deshalb verteilen wir nur noch Trockennahrung.

Madrebel:

Auch wenn ihr bei vielen ein reines Spa-Image habt, ihr habt ja, wenn man genauer zuhört, gesanglich, als auch spielerisch eine Menge auf dem Kasten und es steckt ja auch einiges hinter euren Songs. Wie läuft bei euch die Vorbereitung ab? Texte schreiben, die Musik dazu. Wie arbeitet ihr das aus? Gibt es da bei euch eine Demokratie, oder gibt einer alles vor und der Rest muss sehen wo er bleibt? Was habt ihr alle vor Knorkator gemacht und wie habt ihr euch zusammengefunden?

Alf Ator:

Da hast du aber ganz schön viele Fragen in eine gesteckt. Also, als wir noch zu dritt waren, war ich der absolute Herrscher. Ich befahl, und die anderen folgten. Ich schrieb die Texte, Stumpen sprach sie aus. Ich setzte die Töne, Buzz Dee spielte sie. Aber Tim und Nick haben so was wie einen eigenen Willen und nerven rum. Verbessern hier etwas, werfen da was raus, stellen Fragen, kritisieren und so weiter. Am Ende ist das Ergebnis viel besser, aber das Leben ist schwerer geworden. Ich werde wieder Kartenabreier im Kino, womit ich den letzten Teil deiner Frage beantwortet hätte.

Madrebel:

Was macht ihr eigentlich so, wenn ihr keine Musik macht? Außer Bücher schreiben und solches Gedicht?

Alf Ator:

Manchmal male ich große, prunkvolle Gemälde. Eigentlich nur, um meine Wohnung schöner zu machen. Aber kaum habe ich eins fertig, kommt ein Kunstfreund und bietet mir so viel Geld, dass ich nicht nein sagen kann.

Madrebel:

Was gibt es sonst so neues bei euch und interessantes zu berichten? Kleinen Schwank aus eurer Jugend? Irgendwas passiert, was ihr gerne der Welt mitteilen wollt?

Alf Ator:

Mein Exstiefsohn schafft Klimmzüge mit nur einer Hand.

Madrebel:

Habt ihr noch ein paar freundliche und anspruchsvolle Worte für unsere Leserschaft?

Alf Ator:

Liebe Leserschaft! Ich erwarte Eure Spenden zu Gunsten der Aktion "Rettet Alford" auf meinem Konto 3016326 bei der Deutschen Bank BLZ 10070024.

www.knorkator.de

www.myspace.com/knorkator

www.myspace.com/knorkator_stumpfen

www.fanttotal.de

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)